



Burglind sorgte für stürmischen Start ins neue Jahr

Die Sturmwinde von Anfang Jahr – allen voran die orkanartigen Böen, welche das Tiefdruckgebiet Burglind mit sich brachte – hielten das Netzpersonal der Energie Belp AG auf Trab. Verschiedene Einsätze waren wegen dieses Wintersturms von Nöten, um die Versorgung sicherzustellen.

Eswar kurz vor Mittag an jenem Mittwoch, 3. Januar 2018, als beim Pikettdienst der Energie Belp AG das Telefon klingelte. Der Anrufer berichtete, dass im Bereich Riedlisacker ein Holztragmast einer elektrischen Freileitung geknickt sei. Die Mitarbeiter rückten unverzüglich aus, um den Masten zu sichern. Denn wäre dieser umgefallen, hätte ein Kurzschluss drei Transformatorenkreise im östlichen Versorgungsgebiet ausser Kraft gesetzt.

Die meisten Probleme schnell gelöst

Auch sonst hatte das Sturmtief Burglind einige unliebsame Überraschungen im Gepäck: Die starken Winde, entwurzelte Bäume sowie Blitzschläge beschädigten Anlagen von Elektrizitäts- und Kommunikationsversorgern in der ganzen Schweiz. Dies führte hier und dort zu Netzausfällen. «Im Vergleich zu anderen Versorgungsunternehmen sind wir mit einem blauen Auge davongekommen», berichtet André Müller, Bereichsleiter



Hier verhinderte ein schnelles Eingreifen Schlimmeres: Burglind hat einem Freileitungsmast im Riedlisacker zugesetzt. Der Pikettdienst konnte ihn stützen, bevor er vollständig geknickt ist.

Elektrizität bei der Energie Belp AG. Neben dem besagten Strommast war im Hargarten eine weitere Freileitung betroffen, bei welcher sich die Kabel berührten und der so verursachte Kurzschluss zu verbrannten Leitern führte. Die meisten Probleme konnten bis am Abend gelöst oder provisorisch repariert werden.

Rund um die Uhr einsatzbereit

Der Pikettdienst der Energie Belp AG ist rund um die Uhr erreichbar und wurde im letzten Jahr 301 Mal ausserhalb der regulären Arbeitszeit beansprucht. Meist wegen Problemen an Hausinstallationen.

«Hier helfen wir via Telefon oder vermitteln Installateure», so André Müller. Dennoch sorgten drei Netzstörungen für grössere Beeinträchtigungen im elektrischen Versorgungsgebiet. Unter anderem kam es im Januar wegen der tiefen Temperaturen zu einem längeren Stromausfall. «In solchen Fällen können wir nicht immer alle Anrufe entgegennehmen – aber unsere Website gibt jeweils Auskunft über grössere Störungen», sagt André Müller.

In **Notfällen** ausserhalb der Arbeitszeit erreichen Sie den Pikettdienst der Energie Belp AG unter 031 818 82 80.

